

Jahresbericht 2015 der Leichtathletikabteilung

Die Leichtathletikabteilung hat eine schwankende Zahl von aktiven Sportlern, aber ein harter Kern an Athleten ist schon seit vielen Jahren dabei und trainiert mit viel Spass. Allerdings nehmen leider noch vorwiegend die jüngeren Sportler regelmässig an Wettkämpfen teil, aber dies mit grossem Erfolg. So konnten folgende gute Platzierungen erreicht werden:

Beim Hallensportfest in Bad Säckingen im letzten Februar gab es zweite Plätze für Simon und Fabian Klein und Maxine Behringer, einen 1. Platz für Noah Behringer. An der Bahneröffnung im April konnte Fabian Klein drei Mal siegen in den Disziplinen Ballwurf, 60m Hürden und Hochsprung. Maxine und Noah Behringer belegten jeweils einen dritten Platz. Moritz Lutz holte bei den Bezirkseinzelschaften den Titel im Hochsprung nach Schwörstadt und Noah Behringer belegte beim Altstadtlauf in Bad Säckingen den guten dritten und bei den Bezirkswaldlaufmeisterschaften den zweiten Platz.

Aber auch die mit Spannung erwartete Vergabe der Mehrkampfnadeln innerhalb der Abteilungsversammlung im Februar zeigte, dass doch noch einige Sportler zumindest bei unseren Dorfmeisterschaften die Gelegenheit nutzen einen Mehrkampf zu absolvieren. So konnten insgesamt 44 Nadeln, davon 4 in Bronze, 22 in Silber und 18 in Gold an die einzelnen Sportler verliehen werden. Die Abteilungsversammlung bietet der gesamten Abteilung ein gemütliches Beisammensein mit Essen und Trinken und einer Fotoshow des vergangenen Wettkampfjahres, die von Hans-Joachim Klein zusammengestellt wird und immer für viel Spass sorgt. Motivierend ist dabei auch die Vergabe der Badischen Bestenliste, denn eigentlich würde jeder gerne mal in diesem Buch drinstehen. Geschafft haben dies im vergangenen Jahr: Simon und Fabian Klein, Nico Ferraro, Moritz Lutz und Noah Behringer.

Unser alljährliches Abendsportfest im Juni stand leider unter keinem guten Wetterstern und nach einem heftigen Gewitter, das pünktlich eine halbe Stunde vor geplantem Wettkampfbeginn niederging, musste entschieden werden, ob wir das Sportfest überhaupt stattfinden lassen konnten. In dieser Zeit mussten die eigentlich als Sonnenschutz gedachten Pavillons als Regenschutz erhalten, denn für fast 150 Kinder mit Eltern und Trainer haben wir einfach zu wenig Unterstellmöglichkeiten. Mit einer halben Stunde Verzögerung konnten wir dann aber glücklicherweise doch noch in den Wettkampf starten und alle, die dem Wetter tapfer getrotzt hatten wurden mit einem schönen Sportfest belohnt. Bisher ist es uns immer gelungen, genug eigene Helfer, Eltern und ehemalige Sportler aktivieren konnten, um diese Vereinsveranstaltung abhalten zu können. Vielen Dank dafür!

Die Dorfmeisterschaften im September konnten dann morgens zwar noch bei Nebel, aber nachmittags bei sonnigem Wetter als schöner Saisonabschluss stattfinden. Hierbei nutzten wir dann auch wieder die Gelegenheit, allen unseren Helfern mit einem Grillfest über Mittag zu danken..

Vor dem Sportfest wurde die Tartanbahn professionell gereinigt, wofür wir uns bei der Gemeinde recht herzlich bedanken. Dadurch ist die Bahn v.a. bei Nässe weniger rutschig, doch man sieht seitdem die Schäden und Abnutzung an der fast 30 Jahre alten Bahn umso deutlicher. Um weitere Schäden und damit auch Verletzungsgefahren sowohl für unsere Athleten, unsere Gäste bei Veranstaltungen als auch für Freizeitsportler zu vermeiden, muss eine umfassende Sanierung unbedingt weiterverfolgt werden.

Mit diesem Appell möchte ich meinen Jahresbericht beenden und danke allen, die uns im vergangene Jahr tatkräftig unterstütz haben: Trainer, Eltern, Helfer bei den Veranstaltungen,

unserem Pressewart Achim Klein, der auch die TV Homepage mit Bildern versorgt und unserer Abteilungskassiererin Ulrike Schneider.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.